

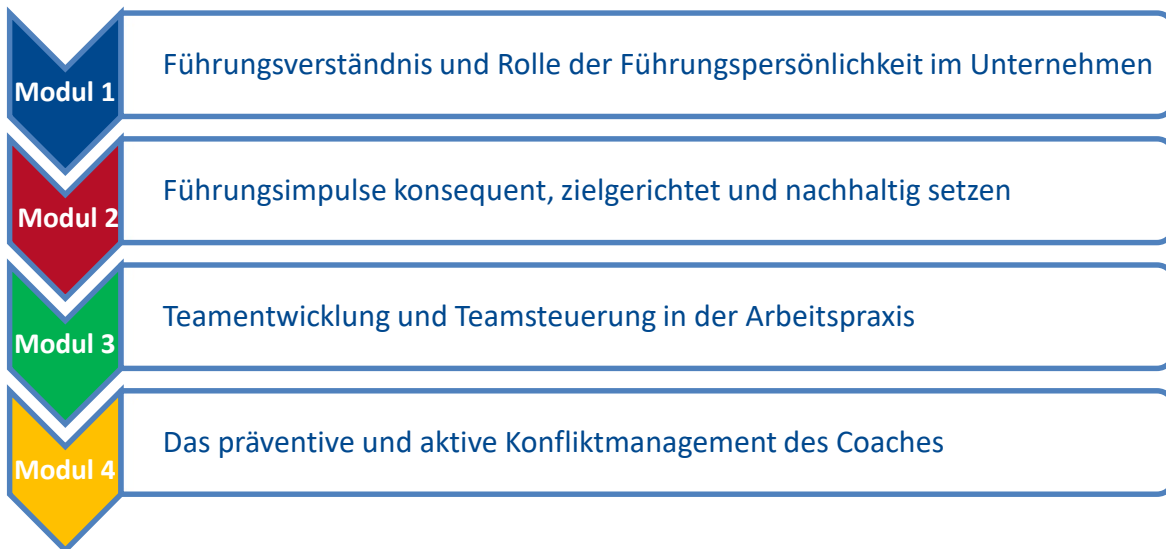
Die Führungskraft in herausfordernden Zeiten - Führen, Entwickeln, Stärken – Die Führungskraft als Coach

Intention

Die Bedeutung guter Führung hat angesichts sich ständig verändernder Unternehmen und der gestiegenen Komplexität von Anforderungen und Aufgaben deutlich zugenommen. Führungskräfte sollen ihre Mitarbeitenden motivieren, sie fördern und fordern. Sie müssen wirkungsvoll kommunizieren, Veränderungsprozesse anstoßen und in allen Fällen ein gutes Vorbild sein. Neben diesem umfassenden Kompetenzanspruch darf der Blick für das Wesentliche nicht verloren gehen: Ergebnisse zu erzielen und zum Erfolg des Unternehmens beizutragen. Dies gilt umso mehr für Führungskräfte in internationalen Führungsrollen.

Wer erfolgreich führen will, muss sein Handwerkszeug beherrschen und sich mit der eigenen Rolle als Führungskraft auseinandersetzen. Das bedeutet, die eigene Haltung zu reflektieren, sich mit psychologischen Aspekten der Führung zu beschäftigen und die eigenen Potenziale effektiv zu nutzen. Die Führung von Mitarbeitenden erfordert nicht nur ein hohes Maß an fachlichem Know-how, sondern auch Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen. Der persönliche Erfolg einer Führungskraft hängt zudem davon ab, wie gut es gelingt, die vorhandenen Leistungsreserven der Mitarbeitenden zu aktivieren und zu mobilisieren. Führung ist immer auch zielgerichtete Strategieumsetzung. Sind die Ziele gesetzt und die Maßnahmen definiert, müssen diese durch konsequente und zugleich engagierte Führung umgesetzt werden. Häufig bedeutet eine neue Strategie oder ein organisatorischer Wandel im Unternehmen ein verändertes Führungsverhalten der Führungskräfte.

APEDOS Training verfügt über langjährige Erfahrung in der Qualifikation von Führungskräften, der Entwicklung ganzer Managementteams und der Begleitung im Topmanagement, sowohl in Konzernunternehmen mit globaler Ausrichtung als auch im Mittelstand.



Die Führungskraft in herausfordernden Zeiten - Führen, Entwickeln, Stärken – Die Führungskraft als Coach

Modul 1 – Führungsverständnis und Rolle der Führungspersönlichkeit im Unternehmen

Ziele

- ⇒ Nach dem Training kennen Sie das Soll-/Ist-Profil eines Coachs in Bezug auf Wissen, Können, Bewusstsein und Selbstorganisation.
- ⇒ Sie haben die Coach-Philosophie mit anderen Führungsstilen verglichen.
- ⇒ Sie haben mehr Wissen über kommunikative Prozesse und gruppendynamische Abläufe.
- ⇒ Sie haben Ihr aktuelles Aufgabenfeld analysiert und kennen Ihren Entwicklungsbedarf auf dem Weg zum Coach.
- ⇒ Sie haben die Basis für zukünftige Feedbackgespräche geschaffen.
- ⇒ Sie kennen die Anforderungen an einen zeitgemäßen Führungsstil, insbesondere im Hinblick auf das sich stetig verändernde Bild der Mitarbeitenden und den Wertewandel im Unternehmen.
- ⇒ Sie haben die Umsetzung der Coach-Philosophie anhand erster Gesprächsarten für den Führungsprozess erlebt.

Modul 2 – Führungsimpulse konsequent, zielgerichtet und nachhaltig setzen

Ziele

- ⇒ Nach dem Training ist Ihr Führungsverständnis als Coach entwickelt und Sie sind in der Lage, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Coach zu führen.
- ⇒ Sie besitzen das notwendige Handwerkszeug und die kommunikativen Mittel, um in unterschiedlichen Situationen Ihrer Führungsarbeit ziel- und ergebnisorientiert richtig zu denken und zu handeln.
- ⇒ Ihnen ist der Zielvereinbarungsprozess nach der Coach-Philosophie bekannt und Sie haben die Umsetzung in einer Analogie erlebt.
- ⇒ Sie sind in der Lage, schwierige Situationen im Führungsalltag konsensorientiert zu lösen und Unterstützung nicht als „selber machen“ zu übersetzen.
- ⇒ Sie wissen, durch den gekonnten Einsatz der Gesprächsarten Ihre Teams gezielter zu qualifizieren und zu führen.

Die Führungskraft in herausfordernden Zeiten - Führen, Entwickeln, Stärken – Die Führungskraft als Coach

Modul 3 – Teamentwicklung und Teamsteuerung in der Arbeitspraxis

Ziele

- ⇒ Nach dem Training ist das Coachverhalten A, B und C erlebt und kann in der Führungspraxis eingesetzt werden.
- ⇒ Sie haben Ihr Wissen und Können gesteigert und Ihr Verhalten in der Führungsrolle als Coach verfestigt.
- ⇒ Sie haben Konzepte zur Teamentwicklung nach der Coachphilosophie erarbeitet.
- ⇒ Sie sind in der Lage, Entscheidungsprozesse im Team zu leiten und erfolgreich abzuschließen.
- ⇒ Sie wissen um die Mechanismen der Zusammenarbeit eines Teams.
- ⇒ Sie haben das Soziogramm Ihres geführten Teams erfasst und wissen, wie Sie die Produktivität Ihres Teams positiv beeinflussen können.

Modul 4 – Das präventive und aktive Konflikt-management des Coaches

Ziele

- ⇒ Am Ende des Trainings haben Sie die in der Coachqualifizierung bereits vermittelten Führungstechniken und Methoden des Coaches angewandt und Führungsinstrumente sowie Ihre Persönlichkeitswirkung zur Umsetzung der Teilprojektaufgabe aktiv genutzt.
- ⇒ Sie kennen mögliche Ausgangssituationen für Konflikte sowie die häufig dahinter liegenden Ursachen und sind in der Lage, auch in stressigen Situationen Ihrer Führungsarbeit kooperativ, partnerorientiert und konfliktvermeidend zu kommunizieren und zu handeln.
- ⇒ Ihnen gelingt es noch leichter, durch souveränes Dialogverhalten und konsequentes Führen die Produktivität Ihres Teams sowie die Ergebnisse Ihres Verantwortungsbereiches positiv zu beeinflussen und überzeugend zu wirken.
- ⇒ Sie haben Ihr Dialogverhalten und Ihre Gesprächsführung in konfliktnahen Gesprächssituationen trainiert und kennen Ihre besondere Rolle und Verantwortung als Führungskraft im Rahmen des Konfliktmanagements.
- ⇒ Sie haben, als im Training mit Projektverantwortung agierender Coach, die Trainingsgruppe durch einen Aufgabenteil des Projektes im Training geführt und ein Feedback zu Ihrer gezeigten Führungsarbeit erhalten.
- ⇒ Die Coachqualifizierungsstaffel ist abgerundet und Sie können Ihre Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter sowie Teams erfolgreich als Coach führen.

Die Führungskraft in herausfordernden Zeiten - Führen, Entwickeln, Stärken – Die Führungskraft als Coach

Kurzablauf

Die vierstufige Qualifizierung für Führungskräfte ist eine konzeptionelle Leadership- und Managemententwicklung auf höchstem Niveau. Erforderliche Methoden, Techniken und psychologische Grundlagen werden vermittelt, um den Rollenwechsel zur Führungskraft erfolgreicher zu gestalten und professionell zu bewältigen. Im Mittelpunkt des Trainings stehen die Verbesserung des Verständnisses zwischenmenschlicher Prozesse sowie das Einüben wirkungsvoller Kommunikationstechniken, um Unternehmensziele zu erreichen und langfristig abzusichern. Dieses Intensivtraining zielt darauf ab, neben der Auseinandersetzung mit aktuellen Führungstheorien praxiserprobtes Wissen zu vermitteln und den Austausch unter den Teilnehmenden zu fördern. In praxisnahen Übungen und anhand zahlreicher Beispiele erhalten Sie Anregungen, wie Sie die Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeitenden steigern können. Verbessern Sie Ihr persönliches Auftreten und erhöhen Sie Ihre Wirksamkeit in der Führung, was letztlich auch Ihre eigene Zufriedenheit in der Führungsrolle steigern wird. Praxisnahe Rollenübungen, Gruppenfeedback und Aufgabenstellungen festigen und vertiefen die Lerninhalte. Führungsverhalten zu verändern, bedeutet mehr als nur Training – es erfordert, das Denken und die Haltung der Führungskraft zu entwickeln und individuelle Transferunterstützung zu leisten.

Analogie- und Erlebnisübungen

Im Rahmen von konzeptionellen Personalentwicklungsmaßnahmen sowie bei unseren modularen Trainings, setzen wir Analogie- und Erlebnisübungen mit viel Erfolg ein. Das Lernen mit erlebnisorientierten Trainingsmodulen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ihrem täglichen Arbeitsalltag herausbringen und sie Ungewohntes erleben lassen, unterstützt die Erreichung der Trainingsziele sowie eine nachhaltige erfolgreiche Veränderung im Unternehmen.

Unsere Indoor- und Outdoorübungen orientieren sich mit Ihren Lernszenarien. Immer an den Anforderungen die durch die Trainingsziele des Unternehmens vorgegeben sind. Hier bietet sich für das Unternehmen auch die Möglichkeit, seine Unternehmensleitsätze, Führungsgrundsätze sowie Spielregeln in den Köpfen und Herzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verankern.

Wichtig ist uns dabei, dass ...

- ⇒ die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich nicht zu sehr in technischen Details verfangen.
- ⇒ das langfristige Prozesse in einer begrenzten Zeit simuliert werden können.
- ⇒ die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktisch anwenden können, was im Trainingsraum erarbeitet wurde.
- ⇒ unsere professionellen Spezialisten die Sicherheit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und anerkannte Qualitätsstandards gewährleisten.
- ⇒ die Erfahrung und Erkenntnisse aus der Analogie direkt auf die berufliche Situation bezogen werden kann.
- ⇒ dieser Transfer und die Konsequenzen des Handelns für den Einzelnen oder die Organisation im Training abgeleitet werden.
- ⇒ keine Teilnehmerinnen, kein Teilnehmer durch das Unternehmen, die Gruppe oder den Trainer zu Aktivitäten im Analogie- und Erlebnisbereich gedrängt wird.



Zielgruppe: Manager, Führungskräfte, Projektleiter sowie Menschen kurz vor oder nach der Übernahme von Führungsverantwortung

Aktuelle Termine finden Sie auf <https://www.apedos.de/seminare.html>